Biosphaerium
Elbtalaue
Schloss Bleckede

BLICKPUNKT BIOSPHAERIUM Nr. 23
Newsletter aus dem Informationszentrum für das Biosphärenreservat „Niedersächsische Elbtalaue“

2002 bis 2022: Menschen im Biosphärenreservat

… gestalten diese Kulturlandschaft schon seit vielen Jahrzehnten

Bei aller Biotop- und Artenvielfalt, bei aller Schönheit der Elbtalaue – es sind die Menschen, die diese Kulturlandschaft gestalten, pflegen und gepflegt haben; die letzten Jahrhunderte und seit nunmehr 20 Jahren im Rahmen des Biosphärenreservates „Niedersächsische Elbtalaue“ bzw. seit 25 Jahren im UNESCO-Biosphärenreservat „Flusslandschaft Elbe“.

Dirk Janzen, Leiter der Biosphärenreservatsverwaltung in Hitzacker, im Bleckeder Haus

Also gleich zwei Jubiläen, die dieses Jahr begangen werden konnten. So auch bei der 17. Tagung „Natur und Kultur in der Elbtalaue“, die Anfang November in Bleckede stattfand. Dabei versammelten sich auch zahlreiche Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerinnen und -führer für ein Gruppenfoto (s.o.).

Bereits Ende September wurde das 25-jährige Jubiläum des UNESCO-Biosphärenreservates „Flusslandschaft Elbe“ auf der Festung Dömitz begangen. Bei aller Rückschau und Erinnerung waren beide Veranstaltungen stark geprägt von aktuellen und künftigen Projekten, wie z.B. dem länderübergreifenden Netzwerk der Partner. Auf geht es in die nächsten Jahrzehnte!

Dr. Steffen Eichner, Olaf Lies, Dr. Till Backhaus, Axel Vogel und Katja Günther für die fünf Bundesländer beim Festakt auf der Festung Dömitz Ende September

Über 100 Menschen aus der Region und darüber hinaus nahmen auch in diesem Jahr an der Tagung “Natur und Kultur in der Elbtalaue “ teil

Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue

Weihnachtsduft und -zauber auf dem Schlosshof

Am ersten Dezember-Wochenende strahlten die Augen vor allem der kleinen Besucher mit den Lichtern um die Wette: Die erste „Kleine Bleckeder Schloss Weihnacht“ versammelte an zwei Tagen eine große Menschenmenge auf dem Bleckeder Schosshof zwischen tannengeschmückten Holzhütten und Kinderkarussell.

Händler und Kunsthandwerker aus der Region sowie lokale Vereine und Initiativen präsentierten ihr Angebot, und so manches Geschenk zu Weihnachten oder für sich selbst wechselte den Besitzer. Das Treiben auf dem Schlosshof setzte sich fort mit zahlreichen Ausstellern, die sich inmitten der Ausstellung des Biosphaeriums platziert hatten, während die Jüngeren in der Bastelecke selbst aktiv wurden.

Natürlich war für das leibliche Wohl gesorgt, wobei sich Düfte von Waffeln, Glühwein, Grillfleisch und Crêpes harmonisch zum „Weihnachtsmarkt-Mix“ mischten. Bei musikalischer Untermalung und Live-Auftritten von Musikern aus der Region wurden das Biosphaerium, samt SchlossCafé und Schlosshof, zum gemütlichen Treffpunkt in vorweihnachtlicher Zeit.

Wir wünschen auch Ihnen eine schöne, friedliche Advents- und Weihnachtszeit.

Stimmungsvolles Treiben auf dem Schosshof

Ehrungen für jahrzehntelangen Storchenschutz

Naturschutz ist eine langjährige Aufgabe, erfreulicherweise auch bei vielen Ehrenamtlichen. Aber das Engagement der Storchenbeauftragten im Landkreis Lüneburg ragt schon heraus: Rund drei Jahrzehnte ist das Ehepaar Gundhild und Hubert Horn linkselbisch tätig, bereits seit mehr als fünf Jahrzehnten nimmt Helmut Eggers diese Tätigkeit rechtselbisch wahr. Grund genug für die Sparkassenstiftung Lüneburg, den diesjährigen Freya-Scholing-Preis für Natur- und Umweltschutz an die drei genannten zu verleihen.

Laudator Johannes Prüter, Vorsitzender des Stiftungsrats Nachhaltigkeit der Sparkassenstiftung Lüneburg und ehemaliger Leiter der Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalaue, stellte die vielfältigen Aufgaben der Storchenbeauftragten heraus. Diese führen auch zu der außerordentlich guten Datengrundlage über so viele Jahrzehnte, mit denen der hauptamtliche Naturschutz arbeiten kann. Landrat Jens Böther hob bei der Verleihung im Bleckeder Schlosssaal den Storchenreichtum des Landkreises mit fast 100 Brutpaaren hervor, „Sie hüten einen wertvollen Schatz“.

Die zahlreichen Daten fließen auch in die kartenbasierte Datenbank www.weissstorcherfassung.de, welche von Tobias Keienburg von der Biosphärenreservatsverwaltung erstellt wurde.

Auch das Biosphaerium Elbtalaue gratuliert zu diesen Ehrungen und dankt für die langjährige Zusammenarbeit.

Der Laudator Prof. Dr. Johannes Prüter, die Geehrten Hubert und Gundhild Horn sowie Landrat Jens Böther im Bleckeder Schlosssaal (von links)

Gratulation zum Umzug an die Elbe

Nachdem im Sommer schon die Tourist-Information der Gemeinde Amt Neuhaus nach Konau an die Elbe gezogen ist, lud nun das Archezentrum zur Neueröffnung auf dem Hof Konau 11 ein.

In der Diele des Hauptgebäudes wirkt die Ausstellung rund um das Biosphärenreservat und die Arche-Region wie gemacht für dieses typische niedersächsische Langhaus. Nicht nur alte Haustierrassen und seltene Nutzpflanzensorten stehen im Mittelpunkt der Präsentation; verschiedene Tierhalterinnen und Tierhalter werden in großen Porträts vorgestellt.

Unter dem Motto „Blickpunkt Biosphäre“ werden verschiedene Aktivitäten und Projekte zum Arten- und Naturschutz im Biosphärenreservat präsentiert. So werden z.B. die Wirkung von Schafen auf die Struktur- und Artenvielfalt von Wiesen und die Bruderhahninitiative in der Geflügelhaltung vorgestellt.

Viele Archebetriebe stellen Produkte für den Endverbraucher her, so Wurst- und Fleischwaren, Honig, Gemüsekonserven, Käse, Säfte und

ARCHEZENTRUM AMT NEUHAUS

Arche-Akteure, wie Hans-Jürgen Niederhoff aus Dellien, setzen mit ihren Statements Akzente

Liköre. Aber auch Non-Food-Produkte wie Seifen und Filzprodukte, Wolle und Stoffe. Das Archezentrum bietet eine repräsentative Auswahl zum Einkauf vor Ort an.

Das Biosphaerium gratuliert zum gelungenen Umzug an die Elbe und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Johanna Veit, Siegrun Hogelücht und Holger Belz im neuen Ausstellungsbereich in Konau

Unser Ausflugs-Tipp :

Besuchen Sie in Konau die beiden Ausstellungen zur Grenzgeschichte: „Wendepunkte“ auf dem Hof des Archezentrums und „Zwangsaussiedlungen an der innerdeutschen Grenze“ 400 m weiter.

BR-Quiz 1, 2 oder 3

Kennen Sie unser BR-Quiz im Biosphärenraum? Frei nach dem Motto „Ob Du recht hast oder nicht, sagt Dir gleich das Licht ...“, finden Sie Fragen für junge Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Spielen inklusive „Disco-Licht“.

Eine Frage aus dem Pool für junge Kinder möchten wir Ihnen heute vorstellen:

Als einen der ersten Frösche im Jahr kannst du hier den Moorfrosch beobachten. Das Besondere an diesem Frosch ist: Die Männchen sind im Frühling:

1. blau gefärbt

2. so groß wie ein Huhn

3. laut wie ein Ochse.

Die richtige Lösung? Finden Sie natürlich im Biosphärenraum im Biosphaerium Elbtalaue – und auf der Rückseite dieses Newsletters ...

Ein Blick auf das Jahr 2023

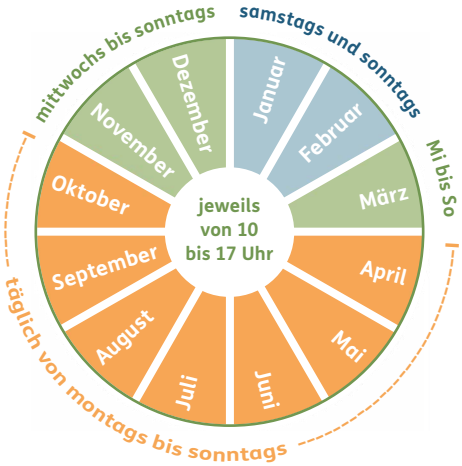
Neue Öffnungszeiten und Eintrittspreise

Auch am Biosphaerium Elbtalaue gehen die aktuellen Entwicklungen in diesen Monaten nicht spurlos vorbei; vor allem steigende Energiepreise und eine enorme Inflationsrate erhöhen die Kosten für den laufenden Betrieb.

Nach mehreren Jahren Preisstabilität heben wir deshalb zum Jahresanfang 2023 den Eintrittspreis auf maximal 4,00 Euro pro Person an. Zugleich gibt es weiterhin Ermäßigungen für z. B. junge Menschen, aber auch die sehr geschätzte Familienkarte. Damit bleibt das Biosphaerium sowohl im regionalen wie im überregionalen Vergleich ein attraktives Angebot für die Gäste wie die Menschen aus der Region.

Unsere Öffnungszeiten vereinheitlichen wir ganzjährig auf den Zeitraum von 10.00 bis 17.00 Uhr in allen Monaten. In den besucherärmeren Monaten Januar und Februar gilt dies an den Wochenenden, in den Monaten November, Dezember und März jeweils von mittwochs bis sonntags. In der langen Saison von April bis Oktober öffnen wir auch weiterhin jeden Tag als Informationszentrum wie als Tourist-Information. Denn die Elbtalaue ist bekanntlich zu allen Jahreszeiten ein attraktives Ausflugsziel.

Unsere Öffnungszeiten ab 2023

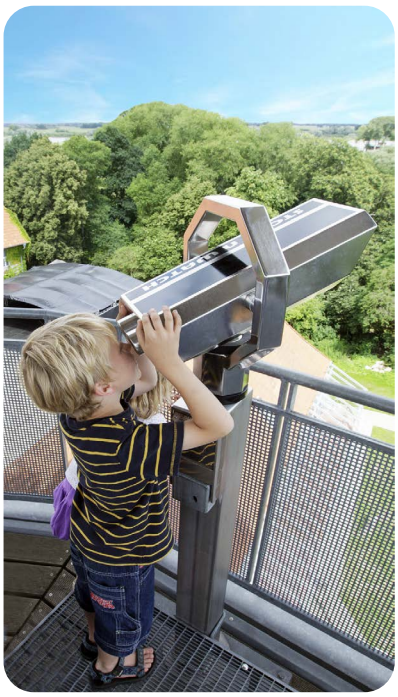


Unsere Eintrittspreise ab 2023

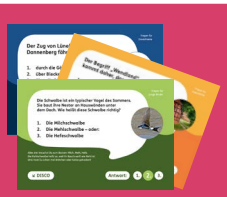
pro Person	4,00 Euro
ermäßigt sowie Menschen bis 18 Jahre	3,00 Euro
Kinder unter 6 Jahren	frei
Familienkarte	9,00 Euro
Gruppen pro Person	4,00 Euro
Schulklassen pro Pers.	3,00 Euro
Führungen (inkl. Eintritt) ab 15 Personen pro Person	6,00 Euro

Sie wollen auf dem Laufenden bleiben?

Dann abonnieren Sie doch unseren Newsletter, und Sie erhalten die nächsten Ausgaben direkt per E-Mail zugesendet. Klicken Sie dazu einfach auf das Bild oder gehen Sie auf unsere Website.



Blick vom Aussichtsturm des Biosphaeriums



BR-Quiz
1, 2 oder 3
Die Lösung:
Die Männchen sind im Frühling ...#

1. blau gefärbt

Partner

Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe

Barrierefreiheit geprüft

KINDERFERIENLAND NIEDERSACHSEN

IMPRESSUM

Blickpunkt Biosphaerium ist der Newsletter der

Biosphaerium Elbtalaue GmbH
Schlossstraße 10, 21354 Bleckede
Tel.: 05852-9514-14, Fax: 05852-9514-99
info@biosphaerium.de, www.biosphaerium.de

Geschäftsführung: Andrea Schmidt, Dennis Neumann
Redaktion: Andrea Schmidt, Dörthe Grimm
Bilder: Biosphaerium Elbtalaue, Andreas Tamme
Redaktionsschluss: 7. Dezember 2022
Veröffentlichungen sind – auch in Teilen – nach Rücksprache mit dem Biosphaerium Elbtalaue möglich, alle Angaben sind ohne Gewähr.

Die Arbeit des Biosphaeriums Elbtalaue wird gefördert durch die

Sparkassenstiftung Lüneburg

Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue